

② In Kürze erscheint in unserem Verlage als Fortsetzung der:

Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften

für die deutsche Jugend

begründet von Karl Lorenz und Hans Vollmer.

- Bd. IV. Hans Vollmer, „Der deutsch-französische Krieg 1870/71“.**
Aus Urkunden, Briefen, Tagebüchern und nachgelassenen Aufzeichnungen von Augenzeugen beider Parteien zusammengestellt. Zweiter Teil: **Der Krieg mit der Republik.** Mit Karten. Ca. 12 Bogen. Gebunden *M* 1.50 ord., *M* 1.10 no., *M* 1.— bar.
- Bd. V. Wilhelm Capelle, „Die Befreiungskriege“.** Aus Urkunden, Briefen, Tagebüchern und nachgelassenen Aufzeichnungen von Augenzeugen beider Parteien zusammengestellt. Erster Teil: **Von Jena bis Wartenburg.** Mit Karten. 12 Bogen. Gebunden *M* 1.50 ord., *M* 1.10 no., *M* 1.— bar.
- Bd. VI. Wilhelm Capelle, „Die Befreiungskriege“.** Zweiter Teil: **Von Leipzig bis zum Pariser Frieden.** Mit Karten. Ca. 12 Bogen. Gebunden *M* 1.50 ord., *M* 1.10 no., *M* 1.— bar.

Schon früher sind in dieser Sammlung erschienen:

- Bd. I. Otto E. Ehlers, „Samoa, die Perle der Südsee“.** Zweite verbesserte Auflage nebst einem Nachwort: **Samoa deutsch.** Mit fünf Abbildungen und einer Karte. 88 S. Gebunden *M* 1.—, *M* —.75 no., *M* —.66 bar.
- Bd. II. Otto E. Ehlers, „Im Osten Asiens“.** Zweite verbesserte Auflage nebst einem Nachwort: **Kiautschou und die Chinawirren.** Mit fünf Abbildungen und zwei Karten. 165 S. Gebunden *M* 1.25, *M* 93.— no., *M* —.83 bar.
- Bd. III. Hans Vollmer, „Der deutsch-französische Krieg 1870/71“.** Aus Urkunden, Briefen, Tagebüchern und nachgelassenen Aufzeichnungen von Augenzeugen beider Parteien zusammengestellt. Erster Teil: **Der Krieg mit dem Kaisertum.** Mit vier Karten. 171 Seiten. Gebunden *M* 1.50, *M* 1.10 no., *M* 1.— bar.

Die ersten bisher erschienenen drei Bändchen sind von den Schulbehörden, Lehrerkreisen und der gesamten Presse mit großem Beifall aufgenommen worden; wir lassen hier einige Stimmen folgen:

Die **Münchener Allgemeine Zeitung** vom 9. April 1902 schreibt: „Unter den Büchern, welche in diesem Blatte im vergangenen Jahre für den Weihnachtstisch empfohlen wurden, war auch auf die beiden ersten Nummern der von Karl Lorenz und Hans Vollmer begründeten Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften für die deutsche Jugend anerkennend hingewiesen: auf „Samoa, die Perle der Südsee“ und „Im Osten Asiens“. Beide Bändchen sind bereits in zweiter Auflage erschienen. Zu Anfang dieses Jahres ist der dritte Band aufgelegt worden: er bietet eine Zusammenstellung von Urkunden, Briefen, Tagebüchern und nachträglichen Aufzeichnungen von Augenzeugen der gewaltigen Ereignisse 1870/71. Auch unsere damaligen Feinde kommen zum Worte als Zeugen gegen sich selbst und für uns. Die Auswahl aus dem reichen Stoff, der zu Gebote steht, ist mit Geschick getroffen, der verbindende Text zwischen den einzelnen Abschnitten gut geschrieben, erklärende Anmerkungen erleichtern den Lesern — Knaben im Tertianeralter denkt sich der Verfasser als solche — das Verständnis. Besser als hochtönende Worte und für die Jugend zurechtgemachte Kriegsgeheimnisse es vermögen, weihen Thatsachen, wie sie hier geboten werden, Liebe zum Vaterlande, Hochschätzung unseres Heeres und Verehrung für den alten Heidentatler und die großen Männer,

die mit ihm das neue Deutsche Reich begründet haben. Solche Gesinnungen bei unserer Jugend zu pflegen, thut wahrlich not. Darum sei das vorliegende Buch hiermit bestens empfohlen!
h. r.

Hamburgischer Correspondent (25. September 1900): Der Zweck dieser neuen Sammlung geht aus dem Titel hervor. Ihre spezielle Tendenz ist in Hamburg durch die Namen der Herren Herausgeber, die ihre maßvollen und gediegenen Ansichten über Jugendlitteratur wiederholt öffentlich dargelegt haben, deutlich und vorteilhaft gekennzeichnet. . . . und man kann wohl sagen, daß die Herausgeber mit den vorliegenden, einfach, aber hübsch ausgestatteten und sehr gut gedruckten Werkchen einen vortrefflichen Anfang gemacht haben.
D.

Hamburgische Schulzeitung (19. September 1900): Die hier zur Besprechung vorliegenden Bändchen sind einwandfrei. Dafür hat der pädagogische Takt der Herausgeber zu sorgen gewußt. Die äußere Ausstattung ist tadellos. Diese Jugendausgaben werden sicher ein begehrter Artikel auf dem Weihnachtmarkt werden. Die Oberschulbehörde wird uns Lehrer und die Hamburger Jugend zu großem Dank verpflichten, wenn sie baldigst die Bändchen in mindestens je zwei Exemplaren für alle Schülerbibliotheken erwirbt.
Karlsten Brandt.

Ausdrücklich bemerken wollen wir, daß sich alle Bändchen, sowohl nach Inhalt als Ausstattung — gebunden in blau Leinen mit Goldverzierungen — vorzüglich für den Weihnachtstisch eignen.

Alle Schul- und Volksbibliotheken sind sichere Abnehmer!
Wir bitten, auf beiliegendenzetteln zu verlangen.

Berlin W. 30.

Hermann Paetel.